

# Poetry Slam im Muasem Hüs

Poesie soll nicht länger allein etwas für Akademiker sein, sondern jedermanns Sache werden - aus dieser Idee entwickelten sich Mitte der achtziger Jahre in Chicago die ersten Poetry-Slam-Veranstaltungen. Jetzt kommt der Poetry Slam nach Morsum, hierzu ein Gespräch mit den Initiatoren Björn Högsdal und Jens-Uwe Ries.

*Poetry Slam ist eine literarische Veranstaltung. Was ist der Unterschied zu einer Dichterlesung?*

**Björn:** Der Poetry Slam ist ein Wettbewerb, es gibt ein vorgegebenes Zeitlimit, die Bewertung durch das Publikum und es dürfen nur selbst verfasste Texte vorgetragen werden. Slam ist auch lebendiger, die Texte werden performt, geschrien, geflüstert, die Sprache wird lebendig.

**Jens-Uwe:** Och, auch eine „normale“ Lesung kann lebendig sein, mit schauspielerischen Elementen und allem, was dazugehört. Und nebenbei: auch stillere Momente gehören zum Leben. Stille Wasser können tief sein. Beim Poetry Slam ist das Faszinierende die mögliche Vielfältigkeit. Da kann dann plötzlich beispielsweise ein Fünfzehnjähriger auftauchen, der mit gut gereimten Texten wie eine Wiedergeburt von Wilhelm Busch wirkt. *Was wird vorgetragen, ein Gedicht, Kurzprosa, kritische Texte, Comedy?*

**Björn:** Jedes literarische Genre ist erlaubt, Menschen auf Slams rappen, lesen Geschichten und Gedichte vor, tragen aus dem Stegreif vor, andere arbeiten humoristisch bis kabarettistisch. Es gibt ernste und lustige Texte, Persönliches und

Politisches...

*Gibt es Vorgaben und Regeln?*

**Björn:** Grundregeln für alle Slams:

-Nur selbst verfasste Texte.

-Zeitlimit von 6 Minuten + kurze Toleranzzeit.

-Keine Hilfsmittel wie Requisiten, Kostüme o.ä.

-Keine Musikbegleitung und keine Performances die überwiegend aus Gesang bestehen.

-Zwei Texte sind nötig, für Vor- und Finalrunden.

-Für die meisten assemblee ART-Slams gilt: Vorrundenwertung durch eine Publikumsjury per Punkte, Finale per Applaus. Das Vorrundenfeld wird in 2 Gruppen geteilt, die jeweils 2 Gruppenbesten stehen im Vierfinale.

*Wer bewertet die Vorträge?*

**Björn:** In den Vorrunden eine aus dem Publikum willkürlich zusammengestellte Jury. Sie bewertet die Beiträge mit Punkten von 1-10.

*Wer kann an den Poetry Slam Veranstaltungen teilnehmen?*

**Björn:** Jeder der selbstverfasste Texte hat und sich früh genug meldet. Wenn die Liste voll ist, ist eine Teilnahme nicht mehr möglich.

*Welche Geschichte hat der Poetry Slam auf Sylt?*

**Björn:** Auf Sylt findet seit 2008 Poetry Slam statt, gegründet von Ali-Reza Djassemi in der Galerie „Länge\*Breite“. Fortgeführt von



Björn Högsdal von assemble ART. Ab 2011 in Kooperation mit Jens-Uwe Ries im Muasem Hüs.

*Wie ist man auf Morsum als Veranstaltungsort gekommen?*

**Jens-Uwe:** Wir haben verschiedene „Locations“ besichtigt und waren sehr vom Raum und der Atmosphäre im Muasem Hüs angetan. Einige äußerten uns gegenüber die Befürchtung, Morsum sei zu abgelegen für manche der bisherigen Besucher. Das sehen wir nicht so. Die Zugstrecke kann gesehen werden wie eine Fahrt mit der S-Bahn in Hamburg. Und auch für teilnehmende Festländer/innen ist das Muasem Hüs gut zu erreichen.

*Welche Veranstaltungen sind in diesem Jahr zu erwarten?*

**Björn:** Es gibt Poetry Slams, Spokenword-Lesungen, u.a. mit einigen der besten Poeten Europas im Juni, Einzellesungen und mehr.

*Was ist das Faszinierende am Poetry Slam?*

**Björn:** Sprache wird wieder lebendig. Literatur und Sprache werden wieder spannend. Für die Poeten gibt es wenig bessere Möglichkeiten, direkte Reaktionen auf Texte zu bekommen und sich zu erproben und weiter zu entwickeln.

**Jens-Uwe:** Zu Beginn hatte ich etwas Schwierigkeiten, zumal ich beim ersten Besuch in „Länge\*Breite“ gleich zum Teilnehmer wurde, meine Rolle zu finden. „Kann der auch lustig?“, schienen mir alle Blicke zu sagen.

Auch von einigen gestandenen Slam-Poet/innen hörte ich inzwischen, dass es sie manchmal Überwindung kostet, einfach ein Gedicht vorzutragen und nicht auf die scheinbar sichere Karte „lustig!“ zu setzen. Durch meine Teilnahme am Flensburger Poetry Slam (mit 250 Besucher/innen) erfuhr ich, dass ein Slam nicht nur Comedy sein muss, sondern dass auch ernstere Texte mit einer guten Performance Zuspruch finden. Nun will ich natürlich nicht nur Bierernstes. Aber eben die Unterschiedlichkeit der Beiträge ist das Faszinierende. Nachdem du vielleicht gerade Tränen gelacht hast über den Beitrag „Ich, der vergesslichste Mensch, der mir je begegnet ist“, bist du – na, nicht zu Tränen gerührt, aber vielleicht stark bewegt von einem nachdenklichen Text. Weiter ist ein Poetry Slam die ideale Bühne für Autoren mit verborgenen schauspielerischen Fähigkeiten. Da sind einige Experimente mit direkter Reaktion des Publikums möglich.

*Vielen Dank für das Gespräch.*

**Rolf Ketteler.**



## **Veranstaltungskalender 2011:**

23. April 2011 Lesebühne im Muasem Hüs

28. Mai 2011 Poetry Slam Sylt

22. Juni 2011 Slam Gala Sylt

## **weitere Termine:**

23. Juli, 24. August, 11. September, 24. September, 08. Oktober 2011